

Jubiläum: Zehn Jahre „Aktion Löwenzahn“ der LAGZ

Tag der Zahngesundheit 2007

Fast tausend Grundschüler des Landkreises Pfaffenhofen zeigten löwenstarke Zähne. Dem im Rahmen der bayerischen Zentralveranstaltung zum Tag der Zahngesundheit am 25. September in Pfaffenhofen ausgeschriebenem Wettbewerb „Welche Klasse hat das schönste Dentulus-Kostüm gebastelt?“ entsprechend, waren alle in farbenfrohen Löwenkostümen erschienen.

„Jedes zweite Kind besitzt ein naturgesundes Gebiss. Auch wenn Zahlen nicht alles sind, so belegen sie doch eindrucksvoll, dass die „Aktion Löwenzahn“ deutschlandweit ein absolutes Erfolgsmodell ist“, so der Vorsitzende der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ), Dr. Herbert Michel, auf der diesjährigen bayerischen Zentralveranstaltung in Pfaffenhofen a.d.Ilm. Die LAGZ nutzte diesen Tag, um das zehnjährige Jubiläum ihrer „Aktion Löwenzahn“ mit den Pfaffenhofener Grundschulen öffentlich zu feiern.

Kinder bekamen schulfrei

Pfaffenhofen steht stellvertretend für diejenigen Schulamtsbezirke in Bayern, in denen seit Beginn der „Aktion Löwenzahn“ vor zehn Jahren alle Grund- und Förderschulen jährlich an der Aktion teilgenommen haben. Stolz auf den Erfolg „seiner“ Schulen hatte der Schulamtsdirektor Vitus Schwärzer den Tag in Pfaffenhofen zur schulischen Veranstaltung erklärt und Schulbefreiung erteilt.

Gruppenprophylaxe: „Nicht nachlassen und neue Wege gehen!“

Von sieben kariösen, fehlenden oder gefüllten Zähnen bei den Zwölfjährigen zu Beginn der jugendzahnärztlichen Arbeit der LAGZ ist es laut der letzten epidemiologischen Studie nur noch ein Zahn. Mittlerweile ist eine Eltern- und Erziehergeneration herangewachsen, die selbst mit der LAGZ-Gruppenprophylaxe groß geworden ist. Der Kreis hat sich also nach 24 Jahren erfolgreicher LAGZ-Arbeit geschlossen. So kann mit Stolz und Freude gesagt werden: Es hat sich viel getan in der Zeit seit Gründung der LAGZ. Michel warnte aber davor, sich auf dem Erfolg auszuruhen. „Neueste Studien zeigen wieder ein Ansteigen der Karies bei den Zwölfjährigen. Wir dürfen nicht nachlassen und müssen neue Wege gehen“, so der LAGZ-Vorsitzende.

Glückwünsche zur Erfolgsgeschichte vom Kultusministerium

Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Rudi Engelhard, gab den Startschuss für das große Kinderfest auf dem Sparkassenplatz in Pfaffenhofen und dankte den Zahnärzten für ihre wichtige jugendzahnärztliche Arbeit in Kindergärten und Schulen. Grüße und Glückwünsche zum Jubiläum der „Aktion Löwenzahn“ überbrachte Elisabeth Gaßner vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Das Kultusministerium freue sich, Anteil an der Erfolgsgeschichte der LAGZ zu haben. Ein neues gemeinsames Projekt mit der LAGZ stehe schon wieder in den Startlöchern.



Neues Projekt in den Startlöchern

Während des Festakts tummelten sich die aus allen Gemeinden des Landkreises angereisten Schulklassen auf dem Sparkassenplatz. Neben Ballonweitflugwettbewerb, Speed-Geschicklichkeitsspiel, Zahn-Zauberer, Zahnbürstentauschaktion, hieß es Schlange stehen am Zahnputzbrunnen, um die im Kariestunnel durch Schwarzlicht sichtbar gewordenen Beläge wegzuputzen. Für zahngesunde Stär-



LAGZ-Vorsitzender Dr. Herbert Michel und der stv. Vorsitzende Rudolf Titz (links) mit drei „wilden Löwen“

kung zwischendurch war durch Milch- und Mineralwasserausschank, knackige Äpfel, Birnen und Brezen gesorgt.

Buntes Aktionsprogramm

Der Jury fiel es schwer, aus den hunderten von kostümierten Schülerinnen und Schülern die besten Kostüme auszuwählen. So wurden ganze Klassen prämiert und erhielten elektrische Zahnbürsten, Bälle und kleine Dentulus-Plüschlöwen. Der Jubel der Klasse 3c der Volksschule Paunzhausen war groß, die den ersten Preis für die besten Kostüme erhielt: eine Einladung in den Zirkus Krone zur großen Dentulus-Geburtstagsfeier der LAGZ.

Mit Blick auf hunderte von weiß-blauen LAGZ-Luftballons am regenverhangenen Himmel zogen die kleinen „Dentulusse“ schließlich glücklich mit ihren Lehrerinnen wieder zu ihren Schulbussen. Alle – jung und alt – waren sich einig: „Wir haben Lust auf gesunde Zähne!“

Brunhilde Beermann
LAGZ München

2. Isarsana im Flintcenter Bad Tölz

Regionales Engagement für Mundgesundheit

Am 6./7. Oktober 2007 fand im Flintcenter in Bad Tölz zum zweiten Mal das Gesundheitsfestival Isarsana statt. An Informations- und Aktionsständen, Workshops und Bühnenprogrammen konnten sich die Besucher informieren bzw. aktiv beteiligen. Der Stand der bayerischen Zahnärzte war an beiden Tagen sehr gut besucht. Die Zahnärzte aus der Region zeigten großen Einsatz und beantworteten Fragen der Besucher zur Zahn- und Mundgesundheit. Die Behandlungseinheit mit intraoraler Kamera war auch dieses Mal eine besondere Attraktion. In Teamarbeit erläuterten die Zahnärzte den Mundgesundheitszustand der Besucher, die von den Kamerabildern ihrer Zähne stark beeindruckt waren. Vor allem Kindern konnten die Zahnärzte mit den Kamerabildern anschaulich demonstrieren, welche Stellen besonders sorgfältige Pflege benötigen, und wie ein gesunder, gepflegter Zahn aussieht. Die Resonanz der Besucher auf das Informationsangebot der bayerischen Zahnärzte in Bad Tölz war durchweg positiv.

Judith Kärtner



Dr. Christian Öttl, Co-Referent für Public-Relations/Neue Medien der BLZK, bedankt sich für das Engagement seiner Kollegen auf der Isarsana: Dr. Haschem Abrischami (links) und ZA Hannes Schönhaber (Mitte).

Foto: BLZK